

Gemeindebrief



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE GUDOW
MIT DER
KAPELLEGEMEINDE
GRAMBEK



„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“

Aus der Apostelgeschichte des Lukas im 2. Kapitel, Verse 1 bis 4

Liebe Gemeinde,

erinnern Sie sich an einen Moment in Ihrem Leben, wo Sie so richtig Feuer und Flamme waren für etwas? So richtig begeistert? Solch ein Moment voller überschwänglicher Freude, voller Liebe und unerschütterlicher Überzeugung, in dem nicht nur Verliebte plötzlich erstaunliche Fähigkeiten entwickeln, regelrecht über sich hinauswachsen, sich Dinge zutrauen und anpacken, die sie sich im „nüchternen“ Zustand nicht zugetraut hätten? Das sind wichtige Schlüsselmomente in unserem Leben, wo etwas passiert, was uns aus unserem bisherigen Alltagstrott und über die eigenen Grenzen herausführt. Meistens ändert sich dann in unserem Leben etwas für immer. Etwas Neues beginnt, ähnlich wie bei einer Geburt.

Das ist, was Pfingsten in unserer Kirche bedeutet: Die verzagten Menschen kommen aus ihren Verstecken, die Ängstlichen trauen sich auf die Straße in die Menge, die Traurigen verlassen ihre Trauerhöhlen und begeben sich wieder in das Fest des Lebens.

Die Jünger, die seit Karfreitag und trotz Ostern um Jesus trauern, kommen hinter ihren verschlossenen Türen hervor. Jetzt haben sie endlich begriffen: Jesus lebt! Jetzt sind sie Feuer und Flamme für ihn, wollen alle Menschen an ihrer Freude teilhaben lassen und erzählen überschwänglich von Jesus und dem Wunder seiner Auferweckung. Das ist der Geburtstag unserer Kirche. Und natürlich, wenn jemand plötzlich so ganz anders ist, als man ihn kennt, wenn er wie im Rausch ist, wird auch über ihn gespottet; so auch über die Jünger, sie seien betrunken.

So beginnt unsere Kirche: Feuer und Flamme sein für Jesus Christus. Früher wurde das im Gottesdienst dargestellt, indem man eine hölzerne Taube von oben herunterließ als Symbol für den Heiligen Geist.



Alle sind eingeladen zum Taferinnerungsgottesdienst zu Pfingsten um 10.00 Uhr in die St. Marien-Kirche

Heute holen wir den Taufengel in die Mitte der Gemeinde. Gott schenkt uns in unserer Taufe den Heiligen Geist, damit wir über uns hinauswachsen. Er schenkt uns Mut zum neuen Aufbruch. Er gibt uns Gleichmut, wenn andere spotten, wir seien berauscht oder ähnliches.

Nur wenn unsere Kirche sich immer wieder neu begeistern lässt, wenn für jede Sprache, ob Jugendjargon oder Akademikersprache, Hebräisch, Griechisch, Latein, Deutsch oder Englisch etwas dabei ist, wird unsere Kirche weiter wachsen.

Solche begeisternden pfingstlichen Momente, wo Sie sich anstecken lassen von Gottes großer Liebe, wo Sie noch mal so richtig segensreich über sich hinauswachsen,

wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Gemeinde wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Konfirmation 2018

In der St. Marienkirche zu Gudow wurden am Sonntag Jubilate 22. April 2018 konfirmiert:

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de



Wir gratulieren zur Hochzeit

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

(01. Dez. 2017 bis 15. Mai 2018)

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zum Geburtstag zwischen 16. Mai und 31. August 2018 (70, 75, ab 80. + jedes Jahr)

Auf Besuch unseres Besuchsdienstkreises dürfen sich freuen: 70., 75., 80., 85. + jedes Jahr

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Nachricht an das Kirchenbüro.

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Informationen finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der Heizungseinbau in unserer St. Marienkirche ist vollendet. Es sind nur noch einige Restarbeiten auszuführen. Der Gottesdienst am 18. März 2018 war ein Fest für die ganze Kirchengemeinde.

Der Kirchengemeinderat wird sich Gedanken über die Neugestaltung der renovierten Sakristei und deren Nutzung machen.

Endlich ist auch die Pfarrscheune mit einer wirksamen und besucherfreundlichen Außenbeleuchtung ausgestattet, sodass die Besucher ihren Weg in das Gebäude gefahrlos finden können.

In der Sitzung vom 12. April 2018 hat der Kirchengemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, den Gottesdienstbeginn auch in Gudow auf

10:00 Uhr

festzulegen. Dieser etwas spätere Beginn hat sich schon in Grambek auf den Gottesdienstbesuch positiv ausgewirkt und entspricht dem Gottesdienstbeginn in den meisten Gotteshäusern des Kirchenkreises.



Dieser spätere Beginn des Gottesdienstes wird erstmalig zu Pfingsten gelten, also am **Sonntag, 20. Mai 2018**, und gilt dann dauerhaft für die Gottesdienste, die am Morgen in Gudow stattfinden werden.

H. S.

Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



...wenn's frisch
gestrichen
sein soll!



**Malereibetrieb
Klaus-Peter
Franck**

Reiherweg 2
23883 Klein Zecher · OT Hakendorf
Tel. 0 45 45 / 12 26 · Fax 789 778
Mobil 0175 / 24 90 110

JÖRG BEHL
SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Dieses Bild finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Luther-Ecke

Priestertum aller Gläubigen

Unser Reformator, Martin Luther, war der Meinung: Jeder Christ soll die Bibel selbst lesen und verstehen, und jeder ist in dem, wie er glaubt, nur Gott gegenüber verpflichtet, aber keinem Menschen. Zudem sagte er: Jeder Christ wird durch die Taufe zum Priester geweiht.

Am 4. März 2018 war unsere Kapellenvorsteherin Frau Petra W. so mutig, den Gottesdienst in der St. Annen-Kapelle zu Grambek selbstständig zu leiten. Man konnte ihr die Freude darüber deutlich anmerken. Es war sehr schön zu sehen, wie viele Menschen den Weg in den Gottesdienst gefunden hatten. Es wurden tolle Lieder gesungen, und die Atmosphäre lud ein zum fröhlich Sein. Es hat mich persönlich sehr beeindruckt, und ich freue mich auf ein nächstes Mal. Vielen Dank an alle unterstützenden Hände für diesen schönen Gottesdienst!

D. R.

Erstes Konzert in der renovierten Gudower Marienkirche mit Uraufführung

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018 um 19.00 Uhr spielt das Gudower Psalter-Ensemble KontraStreich das erste Konzert nach der Renovierung in der Gudower Marienkirche. Der Leiter KMD Karl L. ist begeistert von der gelungenen Akustik. Durch den neuen Steinfußboden kann sich der Klang im Altarraum homogen entwickeln und fließt so als Ganzes in die Kirche. Dabei ist trotzdem auch jedes einzelne Instrument des Ensembles genau zu hören.

Zu den Orgelklängen der G-Dur-Fantasie von Johann Sebastian Bach wird das Ensemble in die Kirche einziehen und dann Musik von der Renaissance bis zur Romantik spielen.

Aus Freude über den schönen neuen Kirchenraum hat Karl L. eine Kantate über das Lied „Nun danket alle Gott“ komponiert. Sie wird bei diesem Konzert uraufgeführt. Selbstverständlich wird auch die klare, unverfälschte Stimme von Birgit M. zu hören sein, die das Psalter-Ensemble Jahre hindurch treu begleitet hat.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

K. L.

Kinderkirche am 3. März 2018

zum Weltgebetstag mit dem Thema „Surinam“

Wir als Kinderkirchenteam haben das Thema „**Surinam**“ des diesjährigen Weltgebetstages am 2. März 2018 übernommen, um auch die Kinder mit diesem fernen und fremden Land ein wenig bekannt zu machen. Surinam liegt im Norden von Südamerika und wird begrenzt vom **Atlantischen Ozean** und den Nachbarländern **Guyana, Brasilien** und **Franz. Guayana**. Die Bevölkerung ist sehr vielschichtig. Außer den Ureinwohnern leben dort viele verschiedene Bevölkerungsgruppen mit europäischer, indischer, indonesischer, chinesischer und afrikanischer Abstammung. Surinam ist zwar mit lediglich 550.000 Einwohnern das kleinste Land Südamerikas und nur halb so groß wie Deutschland, ist aber ein „Schmelztiegel“ unterschiedlichster Traditionen und Religionen; etwa 50% sind Christen. Die meisten Menschen leben an den Küsten, das Landesinnere besteht weitgehend aus tropischem Regenwald.



Das Thema des Gottesdienstes am Weltgebetstag lautete „**Gottes Schöpfung ist sehr gut**“. Anhand der biblischen Schöpfungsgeschichte aus Genesis 1-2,4 und vieler bunter Bilder konnten wir den Kindern die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt sowie der Menschen in diesem südamerikanischen Land zeigen und ihnen **die Notwendigkeit der Bewahrung der Schöpfung** ans Herz legen.

J. M.

Herzliche Einladung zur nächsten

Kinderkirche

am Samstag, den 16. Juni 2018

10.30 bis 12.30 Uhr

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS

traditionell - familiär - modern

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:

04542 - 2789

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Bestatter für Mölln und Umgebung.

Karl Dunkel&Sohn e.K., Mühlenstraße 20-21, 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de



STEINMETZBETRIEB

BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN **GRABMAL** BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

**Gut
umsorgt
sein**

HAUS
PARK RÖPERSBERG

- Wir bieten
- Vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Verhinderungspflege
 - Gerontopsychiatrische Pflege

Vereinbaren Sie unter Telefon 0451 13-3512 einen Beratungstermin mit Lars Kofyk.

Röpersberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de



Einladung zum Seniorenausflug zum Kloster Lüne am Freitag, 3. August 2018

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unserer Dörfer laden zusammen mit dem DRK-Ortsverein Gudow und der Kirchengemeinde wieder ein zum sommerlichen Ausflug.

Dieses Jahr wollen wir uns das Kloster Lüne anschauen, aus dem der schöne Marienkrönungsaltar unserer St. Marien-Kirche gestiftet wurde.

Der Selbstkostenpreis dieser Fahrt in Höhe von 28,00 € für Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen sowie die Busfahrt wird im Bus eingesammelt. Es wird diesmal nicht um eine extra Spende für das Kaffeetrinken gebeten! Auch wer diesen Betrag nicht von seinem Bürgermeister erstattet bekommt und dies Geld nicht aufbringen kann, melde sich bitte mit an und fährt dann auf Kosten der Kirchengemeinde mit.

- ab 12.00 Uhr: Abfahrt in Grambek, 12.20 Uhr: Lehmrade
- 12.30 Uhr: Abfahrt in Gudow Parkplatz gegenüber der Kirche
- 14.00 Uhr: 75 Minuten Führung durch das Kloster
- 15.45 Uhr: Kaffeetrinken im Kloster
- ca 16.45 Uhr: Andacht in der Klosterkirche
- ca. 17.00 – 17.30 Uhr: Abfahrt Kloster Lüne
- ca. 18.00 – 18.30 Uhr: Ankunft in Gudow



NATURSTEINE
LOTHAR WEGNER
19243 Wittenburg Tel. 038852-52258
19205 Gadebusch Tel. 03886-715150
Eine der größten Grabmalausstellungen
Norddeutschlands

Hiermit melde/n ich mich/ wir uns zum Seniorenausflug
am 3. August 2018 an:

Name: _____

_____ Person/en

Ort: _____

Telefon: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ Ich/Wir kommen um 12.30 Uhr zum Bus nach Gudow
und können noch _____ Person/en aus unserem Ort
mitnehmen / nehmen folgende Personen mit:

- ☐ Ich/Wir möchte/n mit dem Bus abgeholt werden:
- ☐ Lehmrade (12.20 Bushaltestelle, Vokuhl)
- ☐ Kehrsen (12.05 Bushaltestelle, VW-Bus)
- ☐ Sophienthal (12.10 Bushaltestelle, VW-Bus)
- ☐ Grambek (12.00 Uhr, Vokuhl)
- ☐ Götting (Kirchenbus 11.40)
- ☐ Langenlehsten (12.45, Vokuhl)
- ☐ Besenthal (12.35, Vokuhl)

Palmarum 2018 in der St. Marienkirche zu Gudow

Am 18. März 2018, am Sonntag Palmarum, stellten sich unsere Konfirmanden, eine junge Dame und acht junge Herren, ihrer Kirchengemeinde in einem eindrucksvollen Gottesdienst vor. Den Gottesdienst gestalteten die Konfirmanden in allen Teilen selbst, also auch den zentralen Punkt, die Predigt. Zugrunde lag als Predigttext Jesaja Kapitel 50 mit den Versen 4 bis 9, „Der Knecht Gottes im Leiden.“

Dieser Text und auch schon die Liturgie des Gottesdienstes wurden von unseren Konfirmanden durch Wort und Gestaltungsspiel eindrucksvoll umgesetzt und der an diesem Tage großen Kirchengemeinde vor Augen geführt. Beeindruckend war die Intensität der Nähe der Konfirmanden zueinander und zu ihrer Pastorin. Sie zeigten, dass sie durch die Ausbildung im Konfirmandenunterricht, durch die gemeinsame Reise nach Wittenberg zu den Stätten Martin Luthers und auch durch die Übernachtung in unserer schön renovierten St. Marienkirche eine Einheit im Glauben geworden sind.

Es lohnt sich deshalb, Auszüge aus der Predigt unserer Konfirmanden noch einmal zu wiederholen:

Gott schickt uns Boten, die uns stark machen, dass wir mutig sind, den Mund aufzumachen. Manchmal reicht es, wenn wir uns an solche guten Erlebnisse erinnern, damit wir stark sind, das Richtige zur rechten Zeit zu sagen. Denn wir sind ja alle Jünger von Gott und sollen alle füreinander da sein.

Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden.

Aber Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde.

Da braucht es Menschen mit Zivilcourage, die einschreiten gegen die Ungerechtigkeit, die in Gottes Namen jemandem beistehen, der auf der Straße angepöbelt wird oder auf dem Schulhof. Meistens weichen die Menschen nicht sofort zurück, wenn jemand einschreitet, Zivilcourage ist immer lebensgefährlich.

Es gibt in der Bibel so viele Stellen, mit denen Gott uns Mut macht, unsere Ängste zu überwinden. In den Psalmen heißt es zum Beispiel sehr oft, Gott ist ein Fels, eine Burg, auf die ich mich retten kann, oder er ist ein Schirm und ein Schild vor den Pfeilen, die des Tages fliegen.

Diese Lieder, unsere Psalmen, besingen wie dieses Gottesknechtslied aus Jesaja, wie jeder von uns in schweren Stunden und Tagen und Wochen des Lebens standhalten kann mit dem Blick auf Jesus am Kreuz: Das Leiden wird nicht das letzte Wort haben, eines Tages wird Gott selbst mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde bereiten, auch wenn ich das jetzt noch nicht sehen kann!

Alle diese Lieder sind von Menschen geschrieben, die große Not erlitten und von Gott letztendlich beschützt wurden.

Es sind Lieder gegen die Angst, und es ist gut, sie auswendig zu können. Dann fallen sie einem in der Not ganz von alleine ein und machen einen stark!

Wenn wir uns also ganz fest halten an Gottes Zusage, dann werden wir eines Tages triumphieren und dann ist Ostern in unserem Leben!

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Urlaub und Abwesenheiten der Pastorin Loci:

26. Juni - 8. Juli Vertretung: Pastor Jakob Henschen, Tel. 04546 - 8089389

7. - 26. August Vertretung: Pastor Jakob Henschen, Tel. 04546 - 8089389



Mit dem praktischen **Notruftknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
 - 365 Tage im Jahr
 - ganz einfach per Knopfdruck
- Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Dieses Bild finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Die Konfirmierten vom 22. April 2018

Die Kirchengemeinde kann stolz sein auf ihre Konfirmanden. Die Confirmation am 22. April 2018 ist eine logische und gebotene Folge für diese tolle Gemeinschaft.

H. S.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Liebe Kinder, liebe Eltern, wer Lust hat, in einer Gruppe Gleichaltriger über Gott und die Welt zu diskutieren, sich auch mal spielerisch mit den Geschichten der Bibel, mit Jesus und unserem kirchlichen Leben zu beschäftigen, Gottesdienste mit zu gestalten, sich die Lutherstadt Wittenberg anzuschauen, und gerne in **Gudow oder Grambek 2020 konfirmiert werden möchte, meldet sich bitte am Dienstag, den 05. Juni 2018 um 17.00 Uhr in Begleitung seiner Eltern im Gemeinderaum Hauptstr. 20 zum Konfirmandenunterricht an.**

Bitte bringt Stammbuch/ Geburtsurkunde und – soweit vorhanden – Taufurkunde mit.

Nach den Formalia werde ich einige einleitende Worte zum Konfirmandenunterricht sagen und mit einer kleinen Kirchenführung den Termin abschließen.

Der wöchentliche Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien **am Dienstag, dem 28. August um 17.00 Uhr.** Der Unterricht findet außer in den Ferien in der Regel wöchentlich statt.

Zum Kirchspiel Gudow gehören die Dörfer und Ortsteile Lehmrade, Grambek, Göttin, Besenthal, Sarnekow, Langenlehsten, Sophienthal, Segrahn, Fortkrug, Bergholz und Neubergholz.

Gäste sind wie immer willkommen.

Eure/ Ihre Pastorin Wiebke Böckers



Termine ab Mai 2018

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Frau Pastorin Böckers gehalten.

So. 13. Mai	Exaudi	9.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 20. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufe
Mo. 21. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesd., Kirchenmusikdirektor Karl L. feiert 85. Geburtstag und wir feiern sein 20-jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde

Fr. 25. – So. 27. Mai Kirchengemeinderat mit Pastorin Böckers auf Rüstzeit in der Lutherstadt Wittenberg

So. 27. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
So. 3. Juni	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst

Do. 7. - So. 10. Juni Konfirmandenfreizeit mit Pastorin Böckers in der Lutherstadt Wittenberg

So. 10. Juni	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
So. 10. Juni		19.00 Uhr	Gudow	Konzert des Psalter-Ensembles mit KMD Karl Lorenz in der St. Marienkirche

Sa. 16. Juni	Kinderkirche	10.30 – 12.30 Uhr	Pfarrscheune	mit dem Kinderkirchenteam, Thema bitte der Presse bzw. dem Aushang entnehmen.
--------------	--------------	-------------------	--------------	---

So. 17. Juni	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
--------------	----------------------	-----------	-------	------------------------

So. 24. Juni	Johanni	19.00 Uhr	Gudow	Abendgottesdienst mit Chor Concordia, Feuerwehrmusikzug, Tanzkreis und anschließendem Grillen vor der Pfarrscheune
--------------	---------	-----------	-------	--

So. 1. Juli	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Lehmrade	plattdeutscher Zeltgottesdienst mit P. emer. Andresen
-------------	----------------------	-----------	----------	---

So. 8. Juli	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	plattdeutscher Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
-------------	----------------------	-----------	---------	---

So. 15. Juli	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
--------------	----------------------	-----------	-------	------------------------

So. 22. Juli	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
--------------	----------------------	-----------	-------	------------------------

So. 29. Juli	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
--------------	----------------------	-----------	-------	------------------------

Fr. 3. August 12.00 – 18.30 Uhr Seniorenausfahrt zum Kloster Lüne

So. 5. August	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
---------------	-----------------------	-----------	---------	------------------------

So. 12. August	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
----------------	-----------------------	-----------	-------	--

So. 19. August	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
----------------	-----------------------	-----------	-------	--

So. 26. August	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P. emer. Andresen
----------------	-----------------------	-----------	-------	--

Achtung: Ab Pfingsten finden alle Vormittagsgottesdienste in Gudow um 10.00 Uhr statt gemäß Beschluss des KGR vom 12. April 2018!

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes.

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmanden: Di. 17.00 Uhr

Beginn 28. August

Hauptkonfirmanden: Do. 17.00 Uhr

Konfirmandenanmeldung

am Dienstag, den 5. Juni 2018

um 17.00 Uhr im Pastorat, Gemeinderaum

Seniorencafé

letzter Freitag im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum

Chor Concordia

Termine für die Chorproben sind zu erfragen.

Geselliges Tanzen

Montags 16.00 Uhr

Offene Räume für Familien in Gudow

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
in der Gemeinschaftsunterkunft Gudow,
Am Kaiserberg

NEU - Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Gudow

Ansprechpartnerin für jedwede Unterstützung
Tel. 04547/231 oder 0174/33 24 095

Impressum

Auflage: 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung: Pastorin

Wiebke Böckers (V.i.S.d.P.)

Lektorin: J. M.

Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos
an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow



Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorin: Wiebke Böckers, Hauptstr. 20,

Gudow, Tel. 0 45 47 / 291, Fax 70 77 84

pastorin@kirche-gudow.de

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Sekretariat: Christine Hartke, 0 45 47 / 291

gemeindebuero@kirche-gudow.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner: Klaus Manteufel,

Tel. 0 45 47 / 291, Sprechstunde

Do. 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung,

friedhof@kirche-gudow.de

Kirchenmusik + Psalterensemble KontraStreich

KMD Karl L

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG,